

### Orbit Smoke Pumpe

Orbit electronic bietet ein kompaktes Smokesystem, das sich in einem rot eloxierten Gehäuse befindet. Im Lieferumfang befindet sich ein Rückschlagventil von Festo und ein Kabelsatz. Bei der Pumpe setzt man offensichtlich auf ein bewährtes Produkt, das auch für die Turbinentechnik eingesetzt wird. Auf der Rückseite des Gehäuses ist ein Programmier-Taster und ein 6-poliger MPX-Stecker angebracht. Wichtig ist, dass unbedingt der beiliegende Kabelsatz angeschlossen wird. Dieser verfügt über drei Anschlüsse. Ein Servostecker für den Anschluss am Empfänger, eine Buchse für den optionalen Anschluss eines elektronischen Absperrventils und den Stromanschluss mittels MPX-Stecker. Ausgelegt ist die Smoke-Pumpe für sechs NC-Zellen oder zwei Lipozellen. Befestigt wird auch die Smokepumpe von Orbit nicht über Flansche sondern mittels Kabelbindern. Um die Pumpe gegen verrutschen zu sichern, sind Vertiefungen in das Gehäuse gedreht, die passend für schmale Kabelbinder sind. Eine Anleitung lag der Vorserienversion nicht bei, diese ist aber laut Arno Hausmann von Orbit electronic in Arbeit und wird in Kürze auch auf der Internetseite zum Download bereit stehen.

### Smoke on

Nach dem Anschluss an den Empfänger und Anschluss eines passenden Akkus, ist die Pumpe direkt einsatzbereit. Standardmäßig ist sie so eingestellt, dass der komplette Servoweg genutzt wird. Mittels Taster kann die Regelung aber auch auf einen anderen Servoweg eingestellt werden. Bei 100% Senderweg steht noch nicht die volle Akkuspannung an der Pumpe an, über die Erhöhung des Geberweges ist also noch eine Fördermengenerhöhung möglich.

Besonders pfiffig ist die eingebaute Sicherheitsfunktion: Ein versehentliches Anlaufen beim Einschalten der Fernsteuerung kann nicht passieren, da die Pumpe erst frei gegeben wird nachdem sie erst einmal ausgeschaltet wird. Auf das Trennen der Versorgungsspannung kann man verzichten, da mit dem Ausschalten des Empfängers, die Stromversorgung getrennt wird. Gerade bei der Verwendung von Lipos ein Sicherheitsgewinn, da diese Akkus eine Tiefentladung nicht vertragen. Auch bei dieser Pumpe wurde mit dem Rauchöl von Bernd Albing der Durchsatz und die Stromaufnahme gemessen. Mit einem 2-zelligen Lipo-Akku

werden in einer Minute bis zu 500 ml gefördert, wobei die Stromaufnahme beim Anlaufen etwa 2,5 A betrug und dann auf 2,2 A zurück ging. Bei Verwendung dünnflüssiger Rauchöle sind je nach Akkuspannung 800 bis 1.000 ml möglich.

### Eine für alles

Die Smokepumpe ist für den Einsatz in Jets konstruiert, bei denen eine recht hohe Fördermenge benötigt wird. Die eingesetzte Pumpe lässt sich aber fein genug regeln, so dass man sie auch an Benzin-Motoren verwenden kann. Hierzu wird einfach derseits der Weg soweit reduziert, bis die Fördermenge niedrig genug ist. Für den Fall, dass nach Abschalten der Pumpe der Rauch nicht komplett stoppt, kann ein handelsübliches Absperrventil benutzt werden, das bei Orbit electronic für Turbinen angeboten wird. Störungen der Fernsteuerung gibt es nicht, da die Ansteuerung über einen Optokoppler erfolgt. Ein integrierter Unterspannungsschutz regelt ab 6 V Eingangsspannung kontinuierlich die Fördermenge zurück, bis diese bei Erreichen von 50% Förderleistung komplett abschaltet.



Die Orbit-Smoke-Pumpe wird inklusive eines Festo-Rückschlagventils geliefert

#### Technische Daten Orbit Smoke Pumpe

##### Gewichte:

Pumpe: 73 g

Kabelsatz: 16 g

Rückschlagventil: 5 g

##### Abmessungen:

Länge: 50 mm

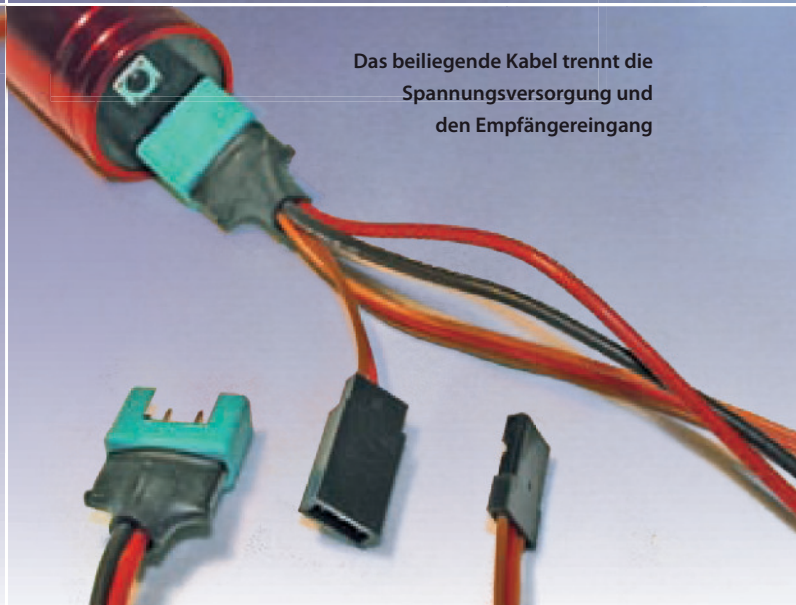
Durchmesser: 26 mm

Preis: 149,60 €

**Bezug:** über Fachhandel aus dem Vertrieb von Graupner, oder direkt bei Orbit electronic e.K., Am Parir 4a, 52379 Langerwehe, Telefon: 02423 401163, Fax: 02423 401217, E-Mail: pbox@orbit-electronic.de, Internet: www.orbit-electronic.de



Pumpe, Motor und Elektronik sind in einem gemeinsamen Alu-Gehäuse untergebracht – hier die Rückseite mit MPX-Anschluss und Programmier-Taster



Das beiliegende Kabel trennt die Spannungsversorgung und den Empfängereingang